

Arnsburg, Cisterzienserordens, einer Tochter von Eberbach im Rheingau, worauf ich im Kirchenlexicon, 2. Aufl., I., 1439 hingedeutet habe¹.

2. Aschaffenburg.

Gudenus im 5. Bde. seines diplomatischen Codex S. 1103 giebt an:

In necrologio quodam Aschaffenburgensi, quod tamen ex antiquiorum numero non est, sed scripturam s. XIV. circa finem prae se fert, passum deprehendi notabilem qui sequitur:

‘Ob. reverendissimus dominus Henricus de Nassaw, sepultus in ecclesia Einbeck, qui contulit ecclesie Mog. decimam in Gysenheim’².

3. Pfarrkirche zu Bensheim a. B.

Diese Pfarrkirche besitzt noch zwei Nekrologien: 1) Perg. s. XIV. und 2) Papier, 1477 aufgestellt, letzteres betitelt: Anniversaria presencie in Bensheim³.

4. Kloster Gottesthal im Rheingau.

‘Festo s. Remigii Conf. ob. C. Luigardis Ringravia, L.’⁴, giebt der Nekrolog des Kl. Gottesthal an, der unter Erzb. Adelbert II. seinen Anfang nahm, sagt Bodmann S. 575 ff.⁵

5. Johannesberg im Rheingau (S. Iohannis Bapt. in monte episcopi).

‘Das alte Nekrologium vom Johannesberge führt zwar den Todestag des Erzb. Ruthard, nicht aber seine Begräbnisstätte an’, sagt Bodmann S. 375.

6. Carmeliter zu Kreuznach.

Eine Abschrift des Nekrologs der Carmeliter in Kreuz-

1) Chronikalische Notizen aus A. im Correspondenzbl. des Gesamtvereins 1882, S. 42; Romanische Forsch. VI, 490; Gesch. d. Klosters A. von C. Ebel. (Diss. Marb.) 1892; A. Matthäi, Beitr. zur Baugesch. der Cisterzienser mit bes. Berücksichtigung der Abteikirche A. in d. Wetterau. Darmst. 1893. 2) Bodmann S. 575, N. ff., 2. Alinea. 3) Gegen Ausgang des Mittelalters waren die Nekrologien durchgängig von ihrer ursprünglichen Gestalt (mit dem blossen Namen und Charakter des eingetragenen Verstorbenen) in Anniversarienbücher oder Präsenzregister übergegangen, d. h. sie enthielten die näheren Bestimmungen, auch Erträgnisse der Jahrtagstiftungen; als solche haben sie dann auch einen sehr lokalen Charakter. 4) Gemahlin des Rheingr. Embricho III, wie Bodmann a. a. O. meint. 5) Eine zweite Stelle dieses Nekrologs aus Bodmann S. 177, N. o in Roth, Fontes rer. nassoic. I, 1, 198.